

Ornithologischer Sammelbericht für den Raum Tübingen

Ausgabe 17 (März 2014)

**Berichtszeitraum Winter
Dezember 2013 bis Februar 2014**



Spießente, Männchen, Rottenburg, 28.1.2014 (Stefan Koch)

*Zusammengestellt von Andreas Hachenberg (Koordination),
Nils Anthes und Nils Agster*

Vorwort

Liebe Bezieherinnen und Bezieher des Sammelberichtes,

bereits beim ersten durchblättern dieses Sammelberichtes werden Sie feststellen, dass es im vergangenen Winter vergleichsweise ruhig zugeht. Während es zwar einige der seltenen Kreuzschnabelarten im Zuge einer großen Invasion bis nach Baden-Württemberg geschafft haben, gelangen lediglich in den Nachbarlandkreisen Nachweise. Die deutlich zu warme Witterung ließ auch keine größeren Schneeflichtbewegungen entstehen, während bei uns etliche sehr späte, bzw. sehr frühe Nachweise von Kurzstreckenziehern gelangen, die im einen oder anderen Fall sogar eine Überwinterung schließen lassen, wie z. B. beim Sommergoldhähnchen, was aber aufgrund von Datenlücken nicht sicher belegt werden konnte.

Vielleicht sind Sie zwischenzeitlich auch auf eine relevante Neuerung bei **Ornitho.de** gestolpert. Dort hat der DDA nun die **Automatische Plausibilitätsprüfung** bei der Dateneingabe infolge häufiger Fehleingaben deutlich ausgeweitet. Dabei werden Eintragungen direkt bei der Eingabe auf bis zu drei Parameter geprüft:

- Phänologischer Ausreißer, d.h. liegt die Beobachtung außerhalb der normalen Anwesenheit der Art?
- Ungewöhnliche Anzahl, d.h. wird die angegebene Anzahl normalerweise nicht überschritten?
- Ungewöhnliche Beobachtung bezüglich der Höhenlage, d.h. tritt eine Art in dieser Höhenstufe normalerweise nicht auf (betrifft v.a. Alpenarten, die normalerweise nicht im Flachland auftreten).

Die neue Funktion soll vor allem dazu dienen, Fehler in der Datenbank und den Aufwand der Datenprüfung zu minimieren, indem Sie direkt bei der Eingabe auf Extremdaten hingewiesen werden. So kann einerseits manche versehentliche Fehleingabe (z.B. Datumsfehler) schnell erkannt werden, andererseits haben Sie als Melder noch einmal die Möglichkeit, ihre Beobachtung in einem ungewöhnlichen Zeitraum als besonders zu erkennen. Möchten Sie eine solche Beobachtung bestätigen, werden Sie um weitere Bemerkungen gebeten, so dass Ihrem Regionalkoordinator klar wird, dass Sie sich mit der Bestimmung sicher sind. Ihr Eintrag wird außerdem automatisch mit einem blauen Fragezeichen versehen, welches Ihr zuständiger Regionalkoordinator dann zeitnah entfernt, bzw. Sie etwa im Falle eines außergewöhnlichen Extremdatums um die Dokumentation des Nachweises bei der Avifaunistischen Kommission (AKBW) bittet. Ein entsprechendes Meldeformular finden Sie auf der Homepage der AKBW unter: www.avikombw.de/meldeformular/meldeformular/

Schließlich noch ein Hinweis für Kurzentschlossene: Der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) sucht für das in Baden-Württemberg vom NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen koordinierte **Monitoring häufiger Brutvögel** noch Kartierer, die im Bereich der Schwäbischen Alb eine der zahlreichen vakanten Probeflächen (siehe grüne Punkte in Karte) übernehmen möchten. Das Monitoringprogramm stellt eine wichtige Grundlage für die langfristige Überwachung heimischer Vogelpopulationen sowie die Bewertung der großräumigen Entwicklung der Landschaftsqualität dar – Fühlen Sie sich deshalb ermuntert, noch in diesem Frühjahr kurzfristig einzusteigen! Nähere Informationen finden Sie auf der DDA-Website: <http://www.dda-web.de/index.php?cat=service&subcat=mitmachen&subsubcat=hb>

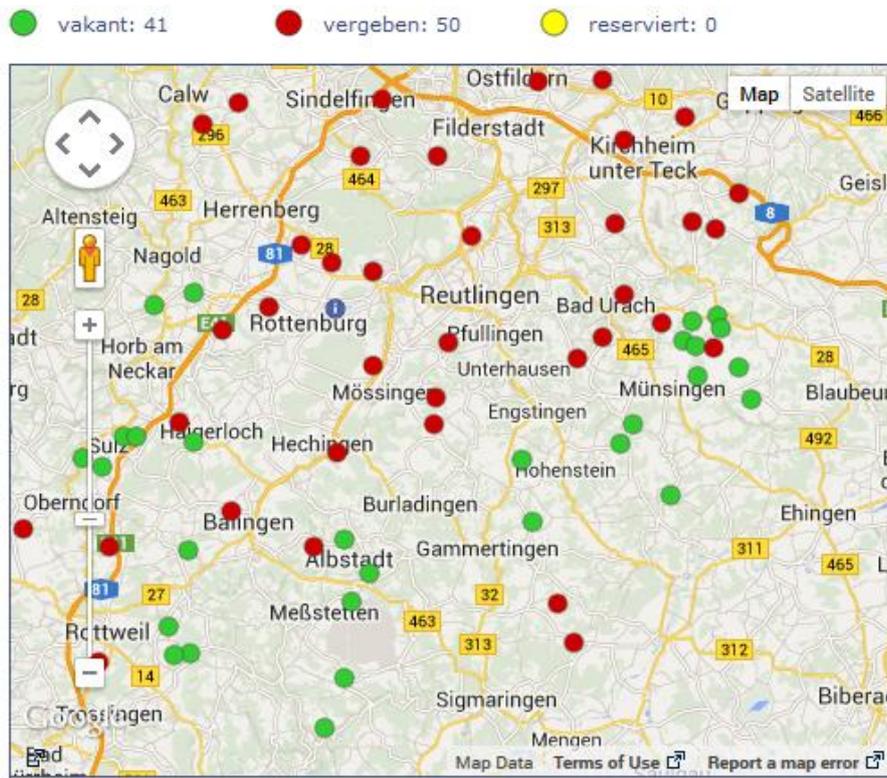
Bei Interesse kontaktieren Sie am besten direkt das

NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen

Ziegelhütte 21

72116 Mössingen

Tel. 07473 1022



Wie Sie eventuell bemerkt haben, hat sich unser Sammelberichtsteam verkleinert: Stefan Hecht ist auf eigenen Wunsch ausgestiegen. Wir danken ihm im Namen aller Bezieherinnen und Bezieher ganz herzlich für seine Mitarbeit in den vergangenen Jahren!

Viel Freude beim Durchblättern wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam

Andreas Hachenberg (Koordination), Nils Anthes und Nils Agster

Datensammlung für den nächsten Sammelbericht

Alle in www.ornitho.de archivierten Beobachtungsdaten verwenden wir automatisch zur Erstellung des Sammelberichts. Sollten Sie Ihre Daten anderweitig archivieren, bitten wir um Übermittlung von Beobachtungen aus dem nächsten Berichtszeitraum **März bis Mai 2014** bis spätestens **10. Juni 2014** an A. Hachenberg:

E-Mail: tuedaten[at]gmx.de (bevorzugt MiniAvi-Dateien, aber auch Excel-Dateien o. ä. möglich)
Post: Andreas Hachenberg, Sägemühlenstr. 10, 72072 Tübingen

Frühjahrs-Erstbeobachtungen im Raum Tübingen 2010 bis 2014 (Stand 28.02.2014)

(Ü: Überwinterung, daher keine Erstankunft ermittelbar)

Artname (systematisch)	2010	2011	2012	2013	2014
Weißstorch	01.03	23.02.	04.03.	01.03.	13.02.
Schwarzstorch	.	12.03.	.	10.03.	.
Knäkente	25.03.	14.03.	11.03.	08.03.	.
Löffelente	.	26.03.	22.03.	13.01.	.
Wespenbussard	16.05.	03.05.	05.05.	01.05.	.
Rohrweihe	28.03.	06.03.	27.03.	10.03.	.
Fischadler	14.03.	21.03.	21.03.	17.03.	.
Rotmilan	22.02.	10.02.	Ü (17.2.)	13./30.01.	Ü
Schwarzmilan	20.03.	11.03.	14.03.	18.2./10.03.	27.02.
Baumfalke	17.04.	17.04.	24.04.	21.04.	.
Wachtel	26.04.	23.04.	29.04.	03.05.	.
Flussregenpfeifer	20.03.	06.04.	16.03.	16.03.	.
Kiebitz	21.02.	.	.	01.03.	(10.01.) 13.02.
Kampfläufer	06.03.	10.04.	03.04.	26.04.	.
Bekassine	28.03.	17.03.	13.02.	19.1./25.02.	Ü
Grünschenkel	14.04.	12.04.	03.04.	29.03.	.
Waldwasserläufer	25.03.	02.03.	17.03.	13.03.	.
Bruchwasserläufer	18.04.	14.03. (!)	26.03.	17.04.	.
Flussuferläufer	14.04.	14.04.	19.04.	14.04.	.
Trauerseeschwalbe	24.04.	22.04.	30.04.	18.04.	.
Kuckuck	14.04.	14.04.	31.03.	09.04.	.
Mauersegler	14.04.	25.04.	11.04.	13.04.	.
Wendehals	26.03.	27.03.	01.04.	05.04.	.
Heidelerche	10.03.	16.02.	08.02.	05.03.	.
Uferschwalbe	26.03.	03.04.	25.03.	28.03.	17.02.
Rauchschwalbe	22.03.	25.03.	18.03.	24.03.	.
Mehlschwalbe	28.03.	29.03.	30.03.	27.03.	.
Brachpieper	14.04.	22.04.	28.03.	14.04..	.
Baumpieper	02.04.	05.04.	07.04.	03.04.	.
Rotkehlpieper	26.04.	22.04.	.	01.05.	.
Wiesenschafstelze	26.03.	26.03.	01.04.	24.03.	.
Thunbergschafstelze	.	.	05.05.	.	.
Nachtigall	07.04.	03.04.	08.04.	13.04.	.
Hausrotschwanz	.	.	21.02.	Ü	Ü (24.02.)
Gartenrotschwanz	07.04.	02.04.	24.03.	03.04.	.
Braunkehlchen	14.04.	12.04.	25.04.	14.04.	.
Schwarzkehlchen	07.03.	12.03.	04.03.	03.03.	.
Steinschmätzer	08.04.	06.04.	27.04.	24.03.	.
Singdrossel	13.02.	21.02.	Ü? (07.02.)	27.01./24.02.	08.02./17.02.
Rotdrossel	.	.	.	14.01./09.03.	.
Feldschwirl	18.04.	17.04.	24.04.	15.04..	.
Sumpfrohrsänger	01.05.	02.05.	06.05.	01.05.	.
Teichrohrsänger	30.3./21.04.	17.04.	24.04.	16.04.	.
Klappergrasmücke	06.04.	11.04.	15.04.	17.04..	.
Dorngrasmücke	19.04.	11.04.	15.04.	14.04.	.
Gartengrasmücke	18.04.	10.04.	25.04.	21.04.	.
Mönchsgrasmücke	14.03.	14.03.	19.03.	(16.1.)/24.03.	(11.01.)
Waldlaubsänger	17.04.	14.04.	25.04.	17.04.	.
Zilpzalp	13.03.	10.03.	06.03.	14.03.	(Ü)
Fitis	19.03.	26.03.	31.03.	04.04.	.
Sommergoldhähnchen	.	13.03.	18.03.	01.02./21.03	Ü
Grauschnäpper	18.04.	26.04.	28.04.	28.04.	.
Halsbandschnäpper	17.04.	21.04.	14.04.	14.04.	.
Trauerschnäpper	05.05.	06.04.	27.04.	23.04.	.
Pirol	18.04.	11.04.	05.05.	23.04.	.
Neuntöter	26.04.	15.05.	04.05.	26.04.	.
Ortolan	22.04.	17.04.	.	25.04.	.

Beobachtungen Dezember 2013 – Februar 2014

Abkürzungen

dj diesjähriger Jungvogel
 PK Prachtkleid
 Ind. Individuum / Individuen
 SK Schlichtkleid
 JK Jugendkleid
 K1 Vogel im 1. Kalenderjahr etc.
 vj vorjähriger Jungvogel
 M Männchen

W Weibchen
 WVZ Wasservogelzählung
 * Diese Art steht auf der Liste der meldepflichtigen Arten der AKBW oder der DAK – bitte reichen Sie dort ein Protokoll ein. (Vordrucke sind auf www.avikombw.de, bzw. auf Anfrage unter [tuedaten\[at\]gmx.de](mailto:tuedaten[at]gmx.de) erhältlich)

Zwergtaucher: Größere Ansammlungen

7 Ind. 12.12.13 Kiebingen TÜ (S. Franke)
 10 Ind. 13.12.13 Hirschauer Baggersee TÜ (N. Anthes)
 11 Ind. 15.12.13 u. 23.2.14 Stauwehr Tübingen TÜ (M. Kramer)
 20 Ind. 17.12.13 Tübingen Freibad bis Stw. Kiebingen TÜ (J. Beurle)
 8 Ind. 27.12.13 Egenhauser Wässerle RT (H. Eberlein)
 7 Ind. 3.1.14 Lauchertsee Mägerkingen RT (R. Stoll)
 13 Ind. 19.1.14 Steinlachmündung TÜ (A. Zeitler)
 7 Ind. 26.1.14 Egenhauser Wässerle RT (K. Reiner u.a.)

Kormoran: Schlafplatzfassungen

93 Ind. 5.1.14 Quecksee TÜ (U. Remensperger)
 80 Ind. 1.2.14 Quecksee TÜ (R. Kratzer)

Rohrdommel: Nachdem ab Ende Oktober 2013 bereits 1-2 Ind. anwesend waren (s. Sammelbericht 16), hielten sich im Berichtszeitraum am Quecksee noch weitere 2 Wochen bis zu 4 Ind. auf:

1 Ind. ab 3.12.13 (G. Steinbrück, N. Agster, A. Gorthner)
 2 Ind. ab 6.12.13 (G. Gold, u.a.)
 3 Ind. ab 11.12.13 (G. Steinbrück, R. Steiner, J. Eppler, M. Wilharm u.a.)
 4 Ind. am 13.12.13 (M. Becker-Steinwandel)
 1 Ind. am 14./15.12.13 (M. Riebesell, H. Stadelmaier, A. Zeitler, J. Eppler, R. Kratzer)
 1 Ind. am 18.1.14 (H. Stadelmaier)



Die **Rohrdommeln** genossen gerne das morgendliche oder abendliche Bad in der Sonne am Rand des Schilfgürtels am Quecksee, auch wenn sie sich manchmal vor tief-fliegenden Eißvögeln in Acht nehmen mussten.

Links: B. Etspüler (10.12.13); Rechts: R. Steiner (11.12.13).

Weißstorch: 1 Ind. 13./14.2.14 Riedgraben TÜ (G. Steinbrück)

5 Ind. 26.2.14 Tübingen Franz. Viertel TÜ (S. Knoblauch)

Saatgans: 2 Ind. 12.12.13 Laupp-Hof Hirschau TÜ (T. Gottschalk)

Blässgans: 2 Ind. 21./22.1.14 Bischoff- und Quecksee TÜ (S. Hecht, R. Kratzer)



Blässgänse am Bischoffsee (S. Hecht).

Brandgans: 2 Ind. 27.2.14 Bischoffsee TÜ (J. Beurle)

Mandarinte: 34 Ind. 15.12.13 Neckar Schwanenfütterung TÜ (M. Kramer)

Pfeifente: *Zwischen 5. und 27.12. wechselten 1,1 Ind. mehrfach zwischen Bischoff-, Queck- und Hirschauer Baggersee TÜ (S. Hecht u.v.a.). Später*

1 M 17.1.14 Quecksee TÜ (R. Kratzer)

Schnatterente: *Gebietsmaxima*

4 Ind. 1.2.14 Wiesbrunnen TÜ (S. Sändig)

14 Ind. 8.12.13 Hirschauer Baggersee TÜ (N. Anthes)

3 Ind. 28.1.14 Bischoffsee TÜ (S. Hecht)

4 Ind. 23.2.14 Quecksee TÜ (S. Hoffmann)

4 Ind. 15.12.13 Kirchentellinsfurter BS TÜ (S. Bauer)

1 Ind. 3./13.1.14 Lauchertsee Mägerkingen RT (R. Stoll)

1 Ind. 31.1.14 Schlattwiesen-Seen RT (A. Gorthner)

1 Ind. 7.2.14 Baggersee Altenburg RT (K. Reiner)

Krickente: *Gebietsmaxima*

3 Ind. 14.2.14 NSG Salenhofweiher BL (H. Hermann)

40 Ind. 22.12.13 Stauwehr Kiebingen TÜ (H. Götz)

6 Ind. 3.12.13 Bischoffsee TÜ (N. Agster)

2 Ind. 14.12.13 Hirschauer Baggersee TÜ (R. Kratzer u.a.)

2 Ind. 1.2.14 Quecksee TÜ (R. Kratzer)

1 Ind. 13.2.14 Riedgraben TÜ (G. Steinbrück)

1 Ind. 15.12.13 Neckar Schwanenfütterung TÜ (M. Kramer)

1 Ind. 23.12.13 Kirchentellinsfurter Baggersee TÜ (A. Gorthner)

5 Ind. 23.12.13 u. 18.1.14 Schlattwiesen-Seen RT (M. Mayer, H.-M. Koch, H. Czapalla)

1 Ind. 27.12.13 Jungviehweide-See RT (H. Czapalla)

8 Ind. 22.2.14 Lauchertsee Mägerkingen RT (Johann Griem)

Spießente: 1 M K1/K2 mehrfach 17.12.13 – 4.2.14 Ofterdingen TÜ (N. Agster)

1 M ad. mehrfach 9.1.-23.2. am Neckar in Rottenburg (G. Steinbrück, M. A., H. Götz, S. Koch, S. Franke, H. Baur, *siehe Titelfoto*), dort 4 am 10.1.14 (M. A.)



Spießente in Oferdingen, vermutlich derselbe Vogel zunächst noch im 1. Winterkleid (links, 17.12.13) und ins 1. Sommerkleid mausernd (rechts, 4.2.14, beide Fotos N. Agster). Jungvögel und adulte Weibchen sind schwer zu unterscheiden, allerdings ist bei Weibchen insbesondere das Schuppenmuster auf den Flanken weniger diffus als bei dem hier gezeigten Vogel. Der sehr ausgedehnt hellgraue Schnabel sowie die gräU.ch überflogenen Schirmfedern deuten bereits auf ein Männchen hin.

Tafelente: Nur wenige größere Ansammlungen, z.B.

114 Ind. 12.12.13 Kirchentellinsfurter Baggersee TÜ (A. Gorthner)

87 Ind. 7.2.14 Kirchentellinsfurter Baggersee TÜ (K. Reiner)

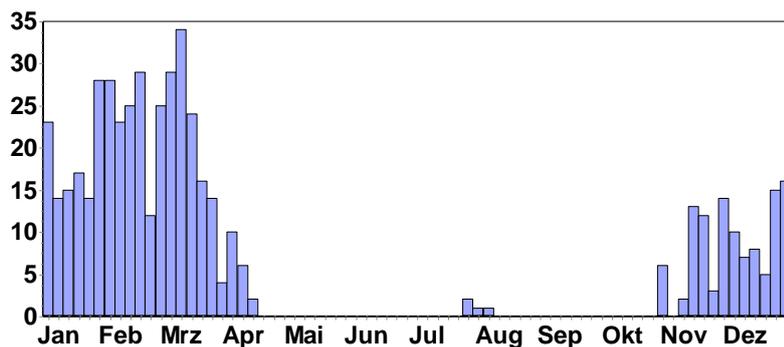
118 Ind. 16.2.14 Kirchentellinsfurter BS TÜ (S. Bauer)

33 Ind. 28.12.13 Quecksee TÜ (R. Kratzer)

23 Ind. 19.1.14 Bischoffsee TÜ (M. Lehmann)

12 Ind. 7.2.14 Baggersee Altenburg RT (K. Reiner)

Schellente: Wie üblich durchgehend wenige Ind. an Bischoff- und Quecksee, dort maximal je 4 am 16.2.14 (H. Michels, H. Baur), am Kirchentellinsfurter See max. 2 am 24.1.14 (A. Gorthner). Zudem 1 M. 27.12.13 Rammert Saurücken TÜ (N. Agster) – bei Dunkelheit überfliegend und dennoch leicht bestimmbar am für die Art (und das Geschlecht!) charakteristischen Fluggeräusch, das der Art ihren Namen gab.



Phänologie der **Schellente** im Raum Tübingen nach Daten der OAG Tübingen in den Jahren 2010 bis 2014. Dargestellt sind die Pentadensummen; die Abbildung vermittelt daher einen guten Eindruck über das Muster des Auftretens, nicht aber über die mittlere Anzahl Individuen. (Foto: B. Etspüler, 5.12.2013 Stw. Hirschau).

Zwergsäger: 1 w-farbig 27.12.13 Quecksee TÜ (R. Steiner, s. Foto)



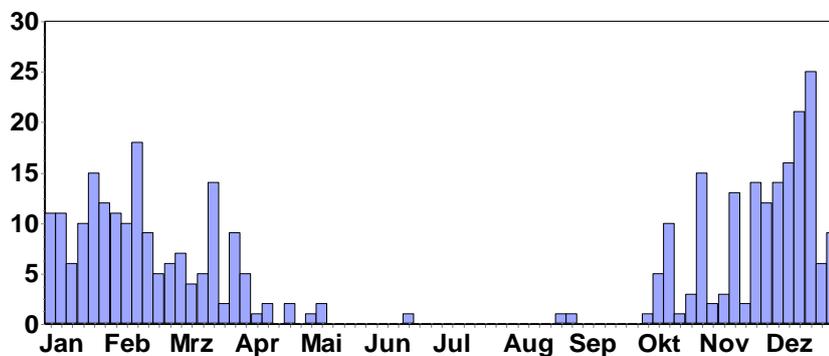
Gänsesäger: *Auffallend schwaches Auftreten. Einige Gebietsmaxima*

- 7 Ind. 16.12.13 Neck.ssel Tübingen TÜ (A. Geß)
- 14 Ind. 17.12.13 u. 2.2.14 Hirschauer BS und Neckar TÜ (J. Beurle, N. Agster)
- 1 Ind. 26.12.13 Jungviehweide-See RT (H. Czapalla)
- 5 Ind. 21.1.14 Hirschauer Baggersee TÜ (G. Steinbrück)
- 6 Ind. 26.1.14 Bischoffsee TÜ (N. Agster)
- 4 Ind. 26.1.14 Quecksee TÜ (Oliver Elsässer)
- 3 Ind. 2.2.14 Rottenburg SW TÜ (M. Boschert)
- 9 Ind. 6.2.14 Kirchentellinsfurter Baggersee TÜ (A. Gorthner)
- 10 Ind. 7.2.14 Baggersee Altenburg RT (K. Reiner)
- 4 Ind. 27.2.14 Kilchberger Wiesen TÜ (Susanne Hoffmann)

Schwarzmilan: 1 Ind. 27.2.14 Mähringen TÜ (S. Bauer)

Rotmilan: *Mittwinter-Beobachtungen, ab Februar dann regelmäßige Meldungen:*

- 1 Ind. 6.12.13 Hinterweiler TÜ (A. Hachenberg)
- 2 Ind. 7.12.13 Jettenburg TÜ (S. Bauer)
- 1 Ind. 9.12.13 Stauwehr Tübingen TÜ (S. Hoffmann)
- 1 Ind. 25.12.13 St. Johann RT (M. Mayer)
- 2 Ind. 5.1.14 Hart BL (Hans Hermann)
- 1 Ind. 5.1.14 Reutlingen RT (Brigitte Peter)
- 1 Ind. 18.1.14 Hailfingen Süd TÜ (J. Kläger)
- 1 Ind. 18.1.14 Riedgraben TÜ (S. Fronczek)
- 1 Ind. 24.1.14 Endingen Nord BL (J. Gommel)
- 1 Ind. 25.1.14 Hechingen M.sberg BL (Oliver Elsässer)
- 1 Ind. 26.1.14 Reutlingen RT (R. Finkbeiner)

Kornweihe: *Ordentliches Auftreten, v.a. im Neckartal*

Phänologie der **Kornweihe** im Raum Tübingen 2010 bis 2014. Vgl. Abb. zur Schellente.
(Foto: B. Etspüler, 10.12.2013, Quecksee)



Sülcher Feld: durchgehend 1.-22.12. 1-3 Ind. (M. Mayer, S. Geißler-Strobel, K. Kilchling-Hink, J. Beurle), dann 1 M. am 21.1.14 (S. Hecht) sowie 1 M. K2 9.2.14 Riedgraben TÜ (R. Kratzer).

Oberes Feld W Rottenburg: durchgehend 1.12.13 – 6.1.14 1 M. + 2 W. (K. Haber, M. Mayer, H. Götz), dann noch 1 Ind. 5.2.14 (K. Haber).

Abseits dieser beiden Gebiete:

- 1 Ind. 10.12.13 Quecksee TÜ (B. Etspüler)
- 1 Ind. 16.12.13 Weiler Osterfeld TÜ (K. Kilchling-Hink)
- 1 Ind. 17.12.13 Ammerhof TÜ (S. Hecht)
- 1 Ind. 27.12.13 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)
- 1 Ind. 3.1.14 Hart BL (Hans Hermann)
- 1 Ind. 5.1.14 Kilchberger Wiesen TÜ (Susanne Hoffmann)
- 1 Ind. 23.12.13 u. 7.1.14 Gehrnfeld Hirschau TÜ (J. Beurle)

- 1 Ind. 8.1.14 Hart Seewiesen BL (Hans Hermann)
- 1 Ind. 8.1.14 NSG Upfinger Ried RT (M. Mayer)
- 1 Ind. 10.1.14 Münsingen RT (F. Straub)
- 1-2 Ind. 23.1./6./19./25.14 NSG Salenhofweiher BL (Hans Hermann)
- 1 Ind. 26.1.14 Wiesbrunnen TÜ (Oliver Elsässer)
- 1 Ind. 3.2.14 Rauher Rammert TÜ (N. Agster)
- 1 Ind. 14.2.14 Bad Sebastiansweiler TÜ (N. Agster)
- 2 Ind. 17.2.14 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)
- 1 Ind. 27.2.14 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)

Merlin: 1 Ind. 19.2.14 Mähringen TÜ (S. Bauer)



Sperber zeigen wahrscheinlich auch in anderen Wintern Appetit auf größere Vogelarten, was jedoch selten dokumentiert werden kann. Links mit Grünspecht, rechts mit Elster als Beute. Fotos: N. Agster Ofterdingen, 15.2.14 (mit Elster) und Dußlingen, 23.2.14

Wasserralle: Auffallend viele Dezember- aber keine Januarbeobachtungen am Quecksee. Zudem:

- 1 Ind. 15.-22.12.13 Stauwehr Kiebingen TÜ (R. Kratzer, G. Steinbrück, J. Beurle, H. Götz)
- 1 Ind. 1.2.14 Quecksee TÜ (R. Kratzer)
- 1 Ind. 1.2.14 Wiesbrunnen TÜ (S. Sändig)
- 1 Ind. 28.2.14 Schlattwiesen-Seen RT (H.-M. Koch)

Teichhuhn: Meist sehr geringe Zahlen, immerhin:

- 11 Ind. 15.12.13 Neckar Schwanenfütterung TÜ (M. Kramer)
- max. 22 Ind. 13.1.14 Lauchertsee Mägerkingen RT (R. Stoll)

Kranich: 1 Ind. dz 23.1.14 Mössingen Süd TÜ (W. Pielsticker)

Goldregenpfeifer: 2 Ind. 17.2.14 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)

Kiebitz: Letzt- und Erstdaten; Maxima

- 24 Ind. 07.12.13 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)
- 10 Ind. rastend 08.12.13 Sülcher Feld SW TÜ (S. Geißler-Strobel)
- 15 Ind. 10.1.14 Sülcher Feld NW TÜ (Marion Zobel)
- 4 Ind. 13.+14.2.14 Riedgraben TÜ (G. Steinbrück, R. Kratzer)
- 15-30 Ind. Bereich Baggerseen - Sülcher Feld TÜ (H. Michels, H. Baur, N. Anthes)
- 45 Ind. 17.2.14 Mähringen TÜ (S. Bauer)
- 88 Ind. 18.2.14 Sülcher Feld SW TÜ (J. Beurle)
- 50 Ind. 25.2.14 Sülcher Feld SE TÜ (S. Hecht)
- 75 Ind. 26.2.14 Riedgraben TÜ (T. Gottschalk)

Zwergschnepfe: 2 Ind. 22.12.13 Ammerbuch Tü (M. Riebesell, H. Stadelmaier)

Bekassine: 3 Ind. 05.12.13 Riedgraben Tü (G. Steinbrück)

1 Ind. 12.12.13 Riedgraben Tü (R. Kratzer)

2 Ind. 22.12.13 Riedgraben Tü (G. Steinbrück)

1 Ind. 02.1.14 Riedgraben Tü (A. Nagel)

2 Ind. 18.1.14 Reutlingen RT (H.-M. Koch)

1 Ind. 06.2.14 Unterjesingen Ammertal SE Tü (R. Kratzer)

1 Ind. 07.2.14 Reutlingen RT (H.-M. Koch)

5 Ind. 15.2.14 Reutlingen RT (H.-M. Koch)

1 Ind. 25.2.14 Hart Seewiesen BL (H. Hermann)

Waldschnepfe: 1 Ind. 18.1.14 Reutlingen RT (H.-M. Koch)

2 Ind. balzend 19.2.14 Dettinger Gemeindewald Tü (N. Agster)

3-4 Ind. balzend 23.2.14 Dettinger Gemeindewald Tü (N. Agster)

Großer Brachvogel: 1 Ind. 25.-28.1.14 Bereich Bischoffsee / Stauwehr Kiebingen / Riedgraben Tü (H. Götz, G. Steinbrück, H. Stadelmaier, Oliver Elsässer, S. Hecht)

Flussuferläufer: *Ein sehr später und sehr früher Nachweis*

1 Ind. 07.12.13 Bischoffsee Tü (S. Hecht)

1 Ind. 04.1.14 Stetten Südost BL (H. Hermann)

Sturmmöwe: *alle Nachweise*

1 Ind. 03.12.13 Glemser Stausee RT (A. Gorthner)

1 Ind. 03.12.13 Quecksee Tü (N. Agster)

2 Ind. 27.12.13 Stauwehr Kiebingen Tü (G. Steinbrück, H. Götz)

2 Ind. 27.12.13 Stauwehr Kiebingen Tü (H. Götz)

1 Ind. 31.1.14 Bischoffsee Tü (G. Steinbrück)

Mittelmeermöwe: 1 Ind. 28.1.14 Quecksee Tü (R. Kratzer)

1 Ind. 07.2.14 Kirchentellinsfurter Baggersee Tü (K. Reiner)

Hohltaube: 1 Ind. 27.12.13 Bad Urach RT (A. Gorthner)

4 Ind. dz 02.2.14 Ofterdingen Geißenbrunnen Tü (N. Agster)

10 Ind. 19.2.14 Jettenburg, Tü (S. Bauer)

3 Ind. 22.2.14 Unterjesingen Ammertal SE Tü (T. Gottschalk)

12 Ind. 23.2.14 Jettenburg Tü (S. Bauer)

Türkentaube: 1 Ind. singt bereits am 30.1.14 Dettingen an der Erms RT (U. Bayer)

Waldohreule: 1 sg. 17.2.14 Heufeld SchlatterKirchweg BL (N. Agster)

1 Ind. 23.2.14 Reutlingen RT (H.-M. Koch)

Grauspecht: 1 Ind. 22.12.13 Frommenhausen Elbenloch Tü (B. Treffler)

1 Ind. 19.1.14 Kusterdingen Hohe Mark Tü (T. Heselschwerdt)

1 Ind. 05.2.14 Ammerhof Tü (T. Gottschalk)

Kleinspecht: *alle Daten*

1 Ind. 15.12.13 Ofterdingen West Tü (N. Agster)

1 Ind. 03.1.14 Kirchentellinsfurter Baggersee Tü (J. Mayer)

1 Ind. 19.1.14 Reutlingen RT (Brigitte Peter)

- 1 Ind. 12.2.14 Dettingen an der Erms RT (U. Bayer)
- 1 Ind. 17.2.14 Tübingen Sonnenhalde TÜ (N. Anthes)
- 1 Ind. 23.2.14 NSG Eisenbachhain TÜ (J. Theobald)

- Heidelerche:** 2 Ind. 17.2.14 Mähringen TÜ (S. Bauer)
 3 Ind. 20.2.14 Bad Sebastiansweiler TÜ (N. Agster)
 3 Ind. dz. 23.2.14 Hagelloch Nord TÜ (Katja Heubel fide N. Anthes)
 7 Ind. dz. 24.2.14 Botanischer Garten TÜ (N. Anthes)

Feldlerche: *Letzt- und Erstdaten*

- 1 Ind. 09.12.13 Ofterdingen Bienwund TÜ (N. Agster)
- 6 Ind. 15.12.13 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)
- 4 Ind. 24.12.13 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)
- 19 Ind. 01.1.14 Sülcher Feld SW TÜ (R. Kratzer)
- 9 Ind. 03.1.14 Riedgraben TÜ (H.G. Feihl fide A. Nagel)
- 17 Ind. 11.1.14 Riedgraben TÜ (N. Anthes)
- 6 Ind. 06.2.14 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)
- 1 Ind. Gesang 11.2.14 Sülcher Feld SE TÜ (A. S. Lüdtke)
- 55 Ind. 11.2.14 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)

Wiesenpieper: *Letzt- und Erstdaten; Daten deuten auf gelungene Überwinterungen im Landkreis hin*

- 1 Ind. 22.12.13 Aspental TÜ (N. Agster)
- 11 Ind. 26.12.13 Riedgraben TÜ (R. Kratzer)
- 5 Ind. 01.1.14 Riedgraben TÜ (R. Kratzer)
- 6 Ind. 05.1.14 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)
- 50 Ind. 06.1.14 Unterjesingen Ammertal SE TÜ (R. Kratzer)
- 3 Ind. 19.1.14 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)
- 3 Ind. 24.1.14 Unterjesingen Ammertal SE TÜ (T. Gottschalk)

Bergpieper: *alle Daten*

- 1 Ind. 02.12.13 Stetten Nordost BL (H. Fuchs)
- 1 Ind. 09.12.13 Feldflur W Bühl TÜ (E. Stich)
- 1 Ind. 10.12.13 Weilheim Kläranlage TÜ (N. Anthes)
- 40 Ind. 07.1.14 Wiesbrunnen TÜ (F. Straub)
- 1 Ind. 19.1.14 Ammertal Wässerwiesen TÜ (N. Agster)
- 21 Ind. 24.1.14 Unterjesingen Ammertal SE TÜ (R. Kratzer)
- 1 Ind. 01.2.14 Wiesbrunnen TÜ (S. Sändig)
- 2 Ind. 01.2.14 Wiesbrunnen TÜ (S. Sändig)
- 20 Ind. 01.2.14 Unterjesingen Ammertal SW TÜ (S. Sändig)
- 3 Ind. 02.2.14 Neckar uh. Stw. Hirschau TÜ (N. Agster)
- 6 Ind. 06.2.14 Unterjesingen Ammertal SE TÜ (R. Kratzer)
- 2 Ind. 26.2.14 Wiesbrunnen TÜ (R. Kratzer)

Bachstelze: *Letzt- und Erstdaten*

- 1 Ind. 27.12.13 Riedgraben TÜ (G. Steinbrück, H. Götz)
- 1 Ind. 01.1.14 Riedgraben TÜ (R. Kratzer)
- 1 Ind. 31.1.14 Lauchertsee Mägerkingen RT (R. Stoll)
- 1 Ind. 17.+19.2.14 NSG Salenhofweiher BL (Hans Hermann)
- 1 Ind. 18.2.14 Dettingen an der Erms RT (Uwe Bayer)
- 1 Ind. 19.2.14 Bischoffsee TÜ (T. Gottschalk)

Heckenbraunelle: *alle Daten*

- 1 Ind. 03.12.13 Ofterdingen Ost Tü (N. Agster)
- 1 Ind. 06.1.14 Hirschau Ost Tü (N. Anthes)
- 2 Ind. 18.1.14 Hirschauer Baggersee Tü (K. Vowinkel)
- 1 Ind. 26.1.14 Mössingen Süd Tü (C. Pielsticker)
- 1 Ind. 15.2.14 Schlattwiesen-Seen RT (H.-M. Koch)
- 1 Ind. 17.2.14 Ammertal Tü West Tü (J. Beurle)
- 2 Ind. 28.2.14 Schlattwiesen-Seen RT (H.-M. Koch)

Hausrotschwanz: *alle Daten*

- 1 Ind. 03.12.13 Glemser Stausee RT (A. Gorthner)
- 1 Ind. 09.12.13 Glemser Stausee RT (A. Gorthner)
- 1 Ind. 01.1.14 Engstingen RT (G. Gassner)
- 1 Ind. M 07.1.14 Bätenhardt Ost Tü (W. Pielsticker)
- 1 Ind. wbf 23.1.14 Dettingen an der Erms RT (Uwe Bayer)
- 1 Ind. 31.1.14 Engstingen RT (Jost Einstein)
- 1 Ind. 24.2.14 Tübingen Südstadt Tü (M. Kramer)

Wacholderdrossel: *Maxima*

- 300 Ind. 17.12.13 Rottenburg Streimberg Tü (R. Kratzer)
- 120 Ind. 27.12.13 Grabenstetten RT (Hanna Eberlein)
- 100 Ind. 13.1.14 Ofterdingen Geißenbrunnen Tü (N. Agster)
- 120 Ind. 25.1.14 Owingen Dürrental BL (Ursula Göttert)
- 100 Ind 25.1.14 Stauwehr Kiebingen Tü (H. Götz)
- 100 Ind. 07.2.14 Reutlingen RT (H.-M. Koch)
- 130 Ind. 18.2.14 Trochtelfingen RT (R. Stoll)

Singdrossel: *Letzt- und Erstdaten*

- 1 Ind. 05.12.13 Bad Sebastiansweiler Tü (N. Agster)
- 1 Ind. 13.12.13 Tübingen Südstadt Tü (E. Stich)
- 1 Ind. 08.2.14 Onstmett. Ob. Brunnental BL (O. Elsässer, S. Block)
- 1 Ind. 17.2.14 Mähringen Tü (S. Bauer)
- 2 Ind. 17.2.14 Heufeld: Schild BL (N. Agster)

Mönchsgrasmücke: 1 Ind. 03.12.13 Ammertal Tü West Tü (N. Agster)

- 1 Ind. 24.12.13 Tübingen Sonnenhalde Tü (D. Kratzer)
- 1 M 11.1.14 Ammerbuch-Entringen Tü (M. Riebesell, H. Stadelmaier)

Zilpzalp: *Letzt- und Erstdaten*

- 1 Ind. 15.12.13 Rauher Rammert Tü (N. Agster)
- 1 Ind. 29.12.13 Eningen unter Achalm RT (Uwe Bayer)
- 1 Ind. 28.1.14 Reutlingen RT (R. Finkbeiner)
- 1 Ind. 09.2.14 Riedgraben Tü (R. Kratzer)
- 1 Ind. 11.2.14 Hirschauer BS und Neckar Tü (S. Hecht)
- 1 Ind. 11.2.14 Mössingen Süd Tü (W. Pielsticker)

Sommergoldhähnchen: *Letzt- und Erstdaten; Die Daten deuten mehrere Überwinterungen an.*

- 1 Ind. 16.12.13 Steinlachmündung Tü (N. Agster)
- 1 Ind. 01.1.14 Metzingen Alter Friedhof RT (A. Gorthner)
- 1 Ind. 03.1.14 Kirchentellinsfurter Baggersee Tü (J. Mayer)
- 1 Ind. 10.1.14 Reutlingen RT (H.-M. Koch)
- 1 Ind. 12.1.14 Tübingen Innenstadt Nord Tü (N. Agster)
- 1 Ind. 12.1.14 Tübingen Wanne - Heuberg Tü (S. Sändig)

Raubwürger: *eine Überwinterung konnte mit zahlreichen Beobachtungen dokumentiert werden:*

1 Ind. 21.12.13 – 11.2.14 Trochtelfingen RT (H.-M. Koch, R. Stoll)

Weitere Einzelnachweise

1 Ind. 22.12.13 Aspental TÜ (N. Agster, S. Hecht)

1 Ind. 25.12.13 Engstingen RT (E. Mayer, M. Mayer)

1 Ind. 04.1.14 Trochtelfingen RT, an anderem Ort als der Überwinterer (R. Stoll)

1 Ind. 06.1.14 Obernau TÜ (K. Vowinkel)

1 Ind. 30.1.14 St. Johann RT (M. Handschuh)

1 Ind. 26.2.14 Engstingen RT (H.-M. Koch)

Elster: *Maximum*

28 Ind. 31.1.14 Rottenburg Mühlgraben TÜ (K. Vowinkel)

Tannenhäher: 2 Ind. 12.12.13 Gomadingen RT (T. Lepp)

1 Ind. 25.1.14 Schönbuch Dickenberg Ost TÜ (T. Gottschalk)

1 Ind. 23.2.14 Pfronstetten RT (G. Hermann)

Dohle: *die größten gemeldeten Trupps*

130 Ind. 28.1.14 Reutlingen RT (A. Gorthner)

140 Ind. 10.2.14 Tübingen Südstadt TÜ (N. Agster)

100 Ind. 15.2.14 Gehrnfeld Hirschau TÜ (Ol Elsässer)

Saatkrähe: *alle Beobachtungen*

30 Ind. 07.12.13 Wankheim Ost TÜ (N. Agster)

2 Ind. 09.12.13 Metzingen RT (A. Gorthner)

80 Ind. 15.2.14 Bad Urach RT (Uwe Bayer)

90 Ind. 17.2.14 Metzingen Alter Friedhof RT (A. Gorthner)

200 Ind. 18.2.14 Kalter Brunnen Tal TÜ (K.-H. Kuhn, H. Mohr)

10 Ind. 20.2.14 Eningen unter Achalm RT (M. Schleinzer)

60 Ind. 21.2.14 Wankheim TÜ (S. Bauer)

1 Ind. 23.2.14 Reutlingen RT (H.-M. Koch)

20 Ind. 27.2.14 Dettingen an der Erms RT (U. Bayer)

4 Ind. 27.2.14 Weilheim Weingartweg TÜ (S. Hoffmann)

Rabenkrähe: *alle folgenden Daten wurden an Schlaf- oder Sammelplätzen erhoben*

500 Ind. 21.1.14 Sülcher Feld SE TÜ (T. Gottschalk)

500 Ind. 25.1.14 Reutlingen RT (A. Gorthner)

1510 Ind. 28.1.14 Reutlingen RT (A. Gorthner)

530 Ind. 29.1.14 Schammberg RT (A. Gorthner)

Kolkrabe: *im Umfeld der Schlafplätze, die ein weites Einzugsgebiet besitzen, wurden beeindruckende Truppstärken festgestellt*

60 Ind. 08.12.13 Meßstetten Blaunasenbühl BL (T. Hoffmann)

120 Ind. 02.2.14 Meßstetten Blaunasenbühl BL (L. Grieger, V. Hennig)

60 Ind. 11.2.14 Heufeld: Schild BL (N. Agster)

Star: *im durch den Sammelbericht abgedeckten Gebiet konnten durchgehend kleine Anzahlen beobachtet werden; aufgeführt sind die Monatsmaxima und die erste größere Ansammlung nach Beginn des Heimzugs.*

7 Ind. 09.12.13 Riedgraben TÜ (H. Götz)

13 Ind. 09.1.14 Metzingen RT (A. Gorthner)

16 Ind. 07.2.14 Reutlingen RT (H.-M. Koch)

500 Ind. 25.2.14 NSG Salenhofweiher BL (H. Hermann)

Feldsperling: *die größten Ansammlungen*

200 Ind. 15.12.13 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)

110 Ind. 19.1.14 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)

Bergfink: *nur unregelmäßige Feststellungen in relativ geringen Truppstärken; Maxima*

200 Ind. 12.12.13 Trochtelfingen RT (R. Stoll)

150 Ind. 17.1.14 Talheim Wangenkopf BL (M. Zobel)

50 Ind. 20.1.14 Münsingen RT (A. Nagel)

50 Ind. 04.2.14 Onstmettingen Nordost BL (N. Agster)

50 Ind. 04.2.14 Raichberg BL (N. Agster)



Bergfinken waren in diesem Winter bei uns relativ seltene Gäste – im Bild ein Männchen, Pfrondorf 15.12.13 (T. Gerlach)

Girlitz: 1 Ind. 03.12.13 Tübingen Derendingen TÜ (A. Hachenberg)

2 Ind. 18.2.14 Riedgraben TÜ (G. Steinbrück)

Stieglitz: *Monatsmaxima*

150 Ind. 17. und 18.12.13 Sülcher Feld NE TÜ (T. Gottschalk, G. Steinbrück)

40 Ind. 27.1.14 NSG Scharlenbachtal BL (N. Agster)

14 Ind. 25.2.14 Riedgraben TÜ (G. Steinbrück, S. Hecht)

Erlenzeisig: *recht schwaches Auftreten; Maxima*

50 Ind. 01.12.13 Metzingen Alter Friedhof RT (A. Gorthner)

50 Ind. 08.12.13 Mössingen Süd TÜ (W. Pielsticker)

50 Ind. 29.12.13 Wildgehege Entringen TÜ (T. Gottschalk)

100 Ind. 10.2.14 Schönbuch Kohlhaus TÜ (R. Kratzer)

Bluthänfling: *trotz des milden Winters keine größeren Ansammlungen; Maximum*

36 Ind. 11.2.14 Heufeld: Köhlberg BL (N. Agster)

Birkenzeisig: 1 Ind. 03.12.13 Ofterdingen Ost TÜ (N. Agster)
 1 Ind. 06.1.14 Dettinger Gemeindewald TÜ (N. Agster)
 20 Ind. 13.2.14 Riedgraben TÜ (G. Steinbrück)

Fichtenkreuzschnabel: *die Zahl der Feststellungen wie auch die Truppstärken waren in diesem Winter ungewöhnlich hoch; Maxima*

17 Ind. 12.12.13 Gomadingen RT (T. Lepp)
 18 Ind. 12.1.14 Glemser Stausee RT (K. Reiner)
 15 Ind. 13.1.14 Dettinger Gemeindewald TÜ (N. Agster)
 21 Ind. 02.2.14 Rammert Meisenhart TÜ (N. Agster)
 22 Ind. 04.2.14 Raichberg BL (N. Agster)
 16 Ind. 10.2.14 Schönbuch Tropf. Wasen TÜ (R. Kratzer)
 30 Ind. 16.2.14 Bad Urach RT (Uwe Bayer)

Kernbeißer: *Maximum*

50 Ind. 25.12.13 Spitzberg West TÜ (F. Haug)



Kernbeißer, Spitzberg 25.12.13. *Beide Geschlechter besitzen die eigentümlich gezackten Handschwingen, aber nur bei den Männchen sind auch die Außenfahnen der Armschwingen kantig ausgezogen, im Bild schön zu sehen. (Foto: F. Haug)*

Goldammer: *die beiden größten notierten Wintertrupps umfassten jeweils lediglich 40 Ind.*

40 Ind. 25.1.14 Eckenweiler Schalkbrunnen TÜ (K. Vowinkel)
 40 Ind. 30.1.14 Glemser Stausee RT (A. Gorthner)

Rohrhammer: *Monatsmaxima; ab Ende Februar kam der Heimzug in Schwung und es wurden größere Zahlen in geeigneten Rasthabitaten gemeldet.*

8 Ind. 11.12.13 Riedgraben TÜ (H. Götz)
 9 Ind. 01.1.14 Riedgraben TÜ (R. Kratzer)
 40 Ind. 25.2.14 Riedgraben TÜ (G. Steinbrück, S. Hecht)

GrauParammer: 1 Ind. 23.2.14 Riedgraben TÜ (R. Kratzer)